

# 40 Jahre Güsse, Wickel, Packungen

Elisabeth Häusler ist als Bademeisterin eine Institution im Kneipp- und Vitalhotel Röther

**Überlingen** (hpw) Es gehört schon eine Portion Mut dazu, die Gäste morgens um 5 Uhr mit einem feucht-kalten und kratzigen Handschuh aus dem Tiefschlaf zu holen. Doch Elisabeth Häusler praktiziert dies inzwischen seit vier Jahrzehnten. So lange schon ist die Überlingerin als Bademeisterin im Kneipp- und Vital-Hotel Röther tätig. Noch bei Reinhard Röther, der 1949 nach einer Ausbildung in Bad Wörishofen im Überlinger „Warmbad“ beim Bad-Hotel den ersten Kurbetrieb mit Kneipp-Anwendungen eröffnet hatte, machte Elisabeth Häusler später ihre Ausbildung; Sohn Michael Röther

schätzt die Kneipp-Expertin gleichermaßen und gratulierte ihr zu der 40 Jahre lang geleisteten Arbeit mit Blumen.

„Sie hat die ganze Schule Kneipp'scher Anwendungen durchlaufen“, sagt Michael Röther, „und Frau Häusler macht uns allen heute noch etwas vor.“ Auch bei der Bademeisterin sind Engagement und Leidenschaft ungebrochen, für die regelmäßigen Gäste des Hauses ist sie längst eine feste Institution. „Wir haben es immer lustig zusammen“, bekräftigt Elisabeth Häusler.

Auch der kalte Schreck in den Morgenstunden kann die Gäste und Patienten daher nicht vergraulen. Schließlich muss die Kneipp-Bademeisterin noch eine Stunde früher raus, um alle Vorbereitungen zu treffen. „Die Arbeit beginnt für mich um 4 Uhr“, sagt sie. Nach der kalten Waschung und der Behand-

lung der Haut mit einem rauen Leinwandhandschuh dürfen zumindest die „Opfer“ weiterschlafen. Spätestens nach einigen Tagen soll diese Prozedur tatsächlich entspannend wirken und ein vegetatives Ungleichgewicht wieder ins Lot bringen.

Doch Elisabeth Häusler kann auch anders. Sanft und warm sind die duftenden Heupackungen, in die sie ihre Patienten wickelt. Dies genießt auch eine 93-jährige Stuttgarterin, seit Jahrzehnten Stammgast, immer wieder gern. Meist schlafe sie schnell hörbar ein, sagt Häusler, und habe die beruhigende Packung schon mal zwei Stunden genossen. Für ihre Lehmpackungen fährt die Bademeisterin selbst in die Tongrube nach Kleinschönach, um das Optimaler des an Humin- und Kieselsäuren reichen Materials zu holen.



Auf seine Kneipp-Bademeisterin kann sich Michael Röther (li.) verlassen: Seit 40 Jahren behandelt Elisabeth Häusler Gäste mit kalten Güssen und warmen Packungen. BILD: WALTER